



## Monatsgruß der Diakonie-Gemeinschaft

Monatsspruch Oktober 2017: Lukas 15,10

**Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes  
über einen Sünder, der Buße tut.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer kennt ihn nicht, den alten Grantler, den Ludwig Thoma als den „Münchner im Himmel“ zum „Frohlocken“ in himmlische Sphären versetzt hat? – Bekanntermaßen ging das ja schief, mit dem „Frohlocken“ klappte es nicht, der Grantler grantelte weiter; und als er deshalb aus dem Himmel entfernt wurde und eine „göttliche Eingebung“ an die Bayrische Staatsregierung überbringen sollte, erreichte die „bis heute“ nicht ihr Ziel, ....

Jedenfalls prägte Ludwig Thoma mit dieser bissigen Satire vielfach die eher freudlose Vorstellung vom Himmel. –

Doch gibt's im Himmel echte Freude, ganz anders als bei Ludwig Thoma dargestellt.

Dafür öffnet uns Jesus mit seinem Ausspruch gewissermaßen ein himmlisches Fenster. Für einen kurzen Augenblick sehen wir ein fröhliches himmlisches Getümmel, wie die Engel Gottes feiern und sich freuen.

Gleichzeitig erleben wir, wie hier auf der Erde ein „verlorener“ Mensch zu Gott umkehrt, Buße tut, um Vergebung bittet, sein Leben ordnet.

Und wir erfahren, dass beides zusammengehört:

Hier bekehrt sich jemand zum Herrn Jesus Christus, dort herrscht große Freude.

Sie und ich dürfen zu dieser Freude beitragen:

- Wenn wir selber Buße tun, unser Leben vor Gott ordnen, von „verlorenen Wegen“ auf den einzigen Weg, Jesus, zurückkehren
- und wenn wir andere mitnehmen auf diesen Weg hin zu Jesus, und sie dabei Jesus kennen lernen und zu Ihm umkehren.

So werden wir „Gehilfen der Freude“ für andere und sogar für die Engel im Himmel, gewiss auch für uns selber. Denn wo im Himmel gefeiert wird, da fallen immer auch Funken der Freude in unser Herz.

Solches wünscht für Sie und für sich selber

Ihr *Norbert Küfeldt*,

Pfarrer, Meinhardswinden